

Molterer: Österreich verliert mit Josef Mikl einen großen Künstler und Österreicher

Utl.: Persönlich tief erschüttert zeigte sich Vizekanzler und Finanzminister Wilhelm Molterer heute, Freitag, vom Tod des österreichischen Malers und Grafikers Josef Mikl. =

Wien (OTS) - "Josef Mikl war ein großer Künstler und Österreicher mit Weltruf", so Molterer. "Neben zahlreichen Teilnahmen an internationalen Ausstellungen wie der Documenta oder der Biennale schuf Mikl nach dem Brand in der Wiener Hofburg die inzwischen weltberühmten Decken- und Wandbilder im großen Redoutensaal." Weitere Meilensteine seines künstlerischen Schaffens waren die Gestaltung zahlreicher Kirchen im In- und Ausland, wie z.B. der Fensterflächen in der Friedenskirche von Hiroshima. "Wir verlieren mit Josef Mikl nicht nur einen namhaften Vertreter der österreichischen Kunst nach 1945, einer ungeheuer dynamischen Künstlergeneration, sondern auch einen Querdenker, der sich in kein Schema einordnen wollte. Wir gedenken voller Dankbarkeit einer Persönlichkeit, deren große Verdienste um die Kunst wir immer schätzen werden. Unsere Anteilnahme gilt in dieser schweren Zeit vor allem seiner Frau und seiner Familie", so Molterer abschließend.

Rückfragehinweis:

~

Bundesministerium für Finanzen
Mag. Jürgen Beilein
Sprecher des Vizekanzlers
und Bundesministers für Finanzen
Tel.: (++43-1) 514 33 - 500 004
Fax: (++43-1) 514 33 - 507 060
mailto:juergen.beilein@bmf.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0186 2008-04-04/13:02

041302 Apr 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080404_OTS0186